

## Gottesdienstanzeiger 05.02.2022 - 13.02.2022

<b>Samstag, 05.02.</b>		<b>Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin</b>
09:30	St. Jodok	<b>Hl. Messe</b> Eccher: f. + Bruder
10:00	St. Martin	<b>Hl. Messe:</b> f. + Sodalen der MMC Stiftsmesse: f. + Fam. Reif u. Angehörige
15:00	St. Peter und Paul	<b>Rosenkranz und Hl. Messe in poln. Sprache</b>
18:00	St. Jodok	<b>Lichtmess-Feier</b> mit Lichterprozession

<b>Sonntag, 06.02.</b>		<b>5. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> <i>1. Ls.: Jes 6,1-2a.3-8; 2. Ls.: 1 Kor 15,1-11; Ev.: Lk 5,1-11</i>
07:30	Ursulinenkirche	<b>Hl. Messe</b> – Lichtmessfeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
08:00	Schweinbach	<b>Hl. Messe</b> f. + Geschwister Neumayer
09:00	Hl. Blut	<b>Hl. Messe in kroatischer Sprache</b>
09:30	St. Jodok	<b>Pfarrgottesdienst</b> – mit Blasiussegen StM f. + Eheleute Therese und Anton Kollmeder Hirz: f. + Prof. Franz Burgey z. Geburtstag
09:30	St. Peter und Paul	<b>Pfarrgottesdienst</b> – mit Blasiussegen Stiftsmesse: f. + Elisabeth Buchner, Ang. u. Verwandtschaft Luger H.: f. + Schwiegermutter Petra Kraus: f. + Vater Hans Kraus Raimann: f. + Eltern, Großeltern und Arme Seelen
09:30	St. Peter und Paul	<b>Wortgottesdienst für 3-9-Jährige</b> im Pfarrsaal
11:00	St. Martin	<b>Pfarrgottesdienst</b> – mit Blasiussegen
11:00	Hl. Blut	<b>Pfarrgottesdienst (Familiengottesdienst)</b> Stumpf: f. + Irmi Yblagger und Gretl Steffl Wieloch: f. + Ehefrau und Mutter
11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe in polnischer Sprache</b>
11:30	Dominikanerkirche	<b>Gottesdienst zum Patrozinium</b> – mit Blasiussegen
18:30	St. Martin	<b>Hl. Messe</b> Leinhäupl: f. + Eltern und Gerd u. Martha Stiftsmesse: f. die Wohltäter von St. Martin

<b>Montag, 07.02.</b>		<b>Montag der 5. Woche im Jahreskreis</b>
08:30	Hl. Blut	<b>Hl. Messe</b> Stiftsmesse
10:00	St. Martin	<b>Hl. Messe</b>

<b>Dienstag, 08.02.</b>		<b>Hl. Hieronymus Ämiliani und hl. Josefine Bakhita</b>
10:00	St. Martin	<b>Hl. Messe</b> Fam. Reichl: f. + Schwester und Schwägerin Anna Greiml

<b>Mittwoch, 09.02.</b>		<b>Hl. Alto, Abt, Glaubensbote</b>
10:00	St. Martin	<b>Hl. Messe</b>
14:30	Magdalenenheim	<b>Hl. Messe (hausintern)</b>
18:00	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe in polnischer Sprache</b>

<b>Donnerstag, 10.02.</b>		<b>Hl. Scholastika, Jungfrau</b>
08:00	St. Martin	<b>Chorgebet und Kapitelamt</b>
10:00	St. Martin	<b>Hl. Messe</b> E. Haupt: f. + Angehörige
19:30	St. Peter und Paul	<b>Eucharistische Anbetung</b>

<b>Freitag, 11.02.</b>		<b>Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes</b>
10:00	St. Martin	<b>Hl. Messe</b> Hirschfeld: f. + Eltern u. Schwiegereltern
10:00	St. Ritaheim	<b>Hl. Messe (hausintern)</b>
16:30	BRK-Heim	<b>Hl. Messe (nur hausintern)</b> Stiftsmesse f. + Maria Lill

<b>Samstag, 12.02.</b>		<b>Samstag der 5. Woche im Jahreskreis</b>
09:30	St. Jodok	<b>Hl. Messe</b>
10:00	St. Martin	<b>Hl. Messe:</b> f. + Sodalen der MMC
17:00	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe in polnischer Sprache</b>
18:00	St. Jodok	<b>Segensfeier zum Valentinstag</b>

<b>Sonntag, 13.02.</b>		<b>6. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> <i>1. Ls.: Jer 17,5-8; 2. Ls.: 1 Kor 15,12.16-20; Ev.: Lk 6,17.20-26</i>
07:30	Ursulinenkirche	<b>Hl. Messe</b>
09:00	Hl. Blut	<b>Hl. Messe in kroatischer Sprache</b>
09:30	St. Jodok	<b>Pfarrgottesdienst</b> N.N.: f. + Magdalena, Hedwig u. Ludwig Hofmeister
09:30	St. Peter und Paul	<b>Pfarrgottesdienst Chorgemeinschaft Peter und Paul mit Werken von C. Heiß, R. Shepard und A. Snyder</b> Stiftsmesse: Oden W. u. H. f. + Marianne Hausmann Langer: f. + Eltern, Schwester u. Verwandte Frank: f. + Geschwister Raimann: f. + Anna Hafner und Fam. Edenhofer
11:00	St. Martin	<b>Pfarrgottesdienst</b>
11:00	Hl. Blut	<b>Pfarrgottesdienst</b> Stumpf: f. + Mutter Katharina Rieger und Priester von Hl. Blut Kölbl, Berndorf: f. + Ehemann Georg, Eltern und Schwiegereltern
11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe in polnischer Sprache</b>
14:00	Hl. Blut	<b>Fatim Rosenkranz</b>
18:30	St. Martin	<b>Hl. Messe</b> Martreiter: f. meine Kinder u. + Angehörige

### Corona-Regelungen

Nach den derzeit geltenden Bestimmungen sind Sie zu folgenden Bedingungen zum **Gottesdienst eingeladen**:

- Sie weisen keine Symptome auf und sind nicht Kontaktperson.
- Sie halten **1,5 Meter Abstand** zur nächsten Person außerhalb des eigenen Hausstands. **Das gilt auch, wenn Sie geimpft, genesen oder negativ getestet sind.**
- Sie tragen in der Kirche durchgängig eine Mund-Nase-Bedeckung nach FFP-2 Standard. Nur für den Empfang der Hl. Kommunion legen Sie sie kurzzeitig ab. Der Gemeindegang ist nicht durchwegs verboten, wir werden uns aber sehr zurückhalten.

**Beichtgelegenheit** gibt es weiterhin nicht in den Beichtstühlen, aber jederzeit gern nach Terminabsprache über das Pfarrbüro in anderen geeigneten Räumen.

### MUSICA SACRA

#### Gründung eines Stadtkirchenchors

Die momentane Umbruchssituation in der Stadtkirche, in der wir uns mit zwei Kirchenmusikerinnen neu aufstellen und den Chorgesang nach all den Corona-Einschränkungen wieder neu beleben müssen, hat zur Idee eines Stadtkirchenchors geführt. Am vergangenen Samstag waren alle Interessierten am Chorgesang eingeladen, um über diese Idee zu beraten. Das Treffen hat stattgefunden und die Resonanz war gut: Das Projekt eines Stadtkirchenchors scheint vielversprechend. Gewiss gab es auch Stimmen, die gern in der angestammten Formation des Pfarrei-Kirchenchors weiter gesungen hätten, nicht zuletzt, weil sie sich der Gottesdienstgemeinde verpflichtet fühlen. Das Anliegen lässt sich im Konzept des Stadtkirchenchors durchaus berücksichtigen.

Folgende **Chancen** werden gesehen:

- Ein großer Chor, der etwas darstellt und zum Musizieren motiviert.
- Stabilität beim Planen, Proben und Durchführen der musikalischen Werke, die nicht dadurch gefährdet ist, dass mal jemand keine Zeit hat oder krank wird.
- Möglichkeit zu Chorwerken mit Orchesterbegleitung, so wie vom Komponisten gedacht (nicht mit Orgelbegleitung oder reduzierten Instrumental-Ensembles, um den schwachen Chor nicht zu übertönen).
- Pflege der Chormusik an der Stiftsbasilika, die mit einem kleinen Pfarrei-Chor wegen der Größe des Raums kaum oder gar nicht zu bespielen wäre.
- Förderung der Kontakte und der Geselligkeit auf Ebene der Stadtkirche.
- Nachwuchsförderung: Attraktivität für jüngere Sängerinnen und Sänger, Heranführung der Kinder aus dem Kinderchor der Stadtkirche an einen großen Chor.

An folgendes Programm ist gedacht: Jährlich ein Konzert und fünf große Gottesdienste (Christmette, Pontifikalamt am 2. Weihnachtstag, Ostern, Pfingsten, ein Patrozinium), die nicht alle nur in St. Martin sollen, sondern übers Jahr oder auch jährlich alternierend auch die anderen Pfarrkirchen mit einbeziehen, sowie ein Chorausflug und/oder Probenwochenende. Je nach Lust und Kapazität der Sänger kann sich der Stadtkirchenchor noch weitere Einsätze im Lauf des Kirchenjahrs vornehmen oder auch in kleineren Unterensembles zusätzliche Gottesdienste gestalten (z.B. eine große Orchestermesse, die für den Bischofsbesuch am 2. Weihnachtstag in der Stiftsbasilika einstudiert wurde, in kleinerer Formation mit Orgelbegleitung noch einmal an Dreikönig in St. Peter und Paul aufführen).

Auch zu Ort und Zeit der regelmäßigen wöchentlichen Probenarbeit brachte das Treffen der Interessierten eine klare Präferenz hervor: donnerstags im Pfarrsaal von St. Peter und Paul. Inzwischen haben die beiden Kirchenmusikerinnen sich auch intern abgesprochen: Die Leitung des Stadtkirchenchors würde Frau Stephanie Heim übernehmen. Dabei wird sie unterstützt von Frau Jeni Böhm, die zu den großen Aufführungen als Organistin zur Verfügung steht und für die Probenarbeit auch mal einspringen oder mit Einzelstimmenproben ergänzend tätig sein könnte.

Mit einem attraktiven Projekt soll der Stadtkirchenchor starten: **Joseph Haydns Theresienmesse** soll am **Ostersonntag, 11.00 Uhr, in der Stiftsbasilika** erklingen. Die **Probenarbeit** dazu startet **am Donnerstag, 10.02.2022, 19.00 Uhr**, im Pfarrsaal St. Peter und Paul unter der Leitung von Stephanie Heim. Dazu sind alle Sängerinnen und Sänger eingeladen, die Freude haben am Musizieren und die bereit sind, zur Ehre Gottes Gottesdienste musikalisch zu gestalten. Vorerst gilt für die Chorproben 2G+, das heißt eine Booster-Impfung oder ein tagesaktueller negativer Test. Sicher kann man aber auch später noch zum Stadtkirchenchor dazu stoßen, wenn die Corona-Lage das uneingeschränkte und unbeschwerte gemeinsame Singen wieder erlaubt.

**Gottes Segen zum Start des Stadtkirchenchors!**

## Stadtkirche

### Kontakt zu den Pfarrbüros

Alle Büros der Stadtkirche sind wegen Corona für den Parteiverkehr geschlossen. Telefonisch bleiben wir zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

### Keine Bewerbung auf freie Mitarbeiterstelle in der Pastoral

Das Personalressort des Erzbischöflichen Ordinariats München hat mitgeteilt, dass es keine Bewerbung auf die freie Mitarbeiterstelle im Seelsorgeteam der Stadtkirche gegeben hat (Nachbesetzung Frau Gandorfer). Vorerst wird also keine Pastoral- oder Gemeindefereferentin zur Ergänzung und Unterstützung der Priester in die Stadtkirche kommen. Die Stelle bleibt allerdings erhalten. Es soll im Rahmen der Umsetzung des Personalplans 2030 im Lauf des Jahres versucht werden, sie zu besetzen.

### Aus der Gemeinde Hl. Blut

#### Andacht

Herzliche Einladung am Mittwoch, den 16.02.2022, um 18.00 Uhr zur monatlichen Andacht.

#### Kirchenchors Hl. Blut

Die Gründung des Stadtkirchenchors bedeutet nicht automatisch das Ende des Kirchenchors Hl. Blut. Aber alle Sängerinnen und Sänger aus Hl. Blut sind eingeladen, sich am Stadtkirchenchor zu beteiligen. Das ist sicher das zukunfts-trächtige und musikalisch attraktive Projekt für den Chorgesang in der Stadtkirche.

### Aus der Gemeinde St. Jodok

#### Segnungsfeier zum Valentinstag

Am Samstag, 12.02.2022, lädt die Pfarrei St. Jodok um 18.00 Uhr anlässlich des Valentinstages zu einer Segnungsfeier ein. Mit ansprechenden Texten können alle Verliebten, Verlobten, Verheirateten und Verhandelten neue Impulse für die eigene Partnerschaft erfahren. Die Gruppe Zion aus Altdorf übernimmt die musikalische Gestaltung.

#### Bibelgespräch online

Theologische Impulse, sowie Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch

**Wann:** Einmal im Monat – montags, 19.00 Uhr - 20.30 Uhr:

14.02.2022: 7. Sonntag C (Lk 6,27-38)

**Anmeldung** spätestens 3 Tage vorher unter [bibelgesprach@jodok-landshut.de](mailto:bibelgesprach@jodok-landshut.de)

Leitung: Otto Schilling, Pastoralreferent i.R.

10.2. 19.00 Uhr Pfarrgemeinderat online

### Aus der Gemeinde St. Martin

#### Wiederaufnahme der Arbeit an den Kirchenfenstern

Bereits Mitte Februar wird die Arbeit an den Kirchenfenstern der Stiftsbasilika nach der Winterpause wieder aufgenommen. Das Gerüst wird auf der Südseite zu den Fenstern Richtung Altstadt hin erweitert. Eine teure Komplikation ist dabei nötig, um die Zufahrt zu den PKW-Stellplätzen im Hof hinter der Frauenkapelle zugänglich zu halten. Zum Aufbau ist auch eine vorübergehende Sperrung des Durchgangs zur Altstadt hin unumgänglich. Innen in der Kirche wird gleichzeitig mit der Einhausung weiterer Fenster zum Staubschutz und mit dem Aufbau eines Treppenturms begonnen. Abgeschlossen werden die Arbeiten an der Südseite allerdings voraussichtlich nicht wie geplant noch im Jahr 2022.

### Aus der Gemeinde St. Peter und Paul

#### Pfarrbüro wg. Krankheit geschlossen

Mindestens noch in dieser Woche, bis 11.02.2022, ist das Pfarrbüro wegen Krankheit geschlossen. Wenden Sie sich bitte an das Büro der Stadtkirche.

#### Pfarrfasching

Am Sonntag, 20.02.2022 veranstaltet der Sachausschuss „Feste und Feiern“ einen Pfarrfasching in abgespeckter Form. Unmittelbar nach dem Gottesdienst, diesmal direkt in die Kirche, kommen Petrus und Paulus zu einer heuer etwas kürzeren Visite. Von der Kirchenbank aus können sie zum Beispiel erfahren, dass das Wirken von Pater Jan auch sehr befreiend sein kann. Auch wird den Gottesdienstbesuchern der „Beauftragte für gute Laune“ in der Stadtkirche vorgestellt usw. Im Kreuzgang klingt dann der Faschingsfrühschoppen mit warmen Leberkäsemmeln, Faschingskräpfen, sowie warmen und kalten Getränken aus. Hans Pscheidl sorgt mit seiner Quetsche musikalisch für Faschingsstimmung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten alle Besucher, selbst Petrus und Paulus, um Einhaltung der vorgegebenen Corona-Regeln.

#### Pfarrgemeinderatswahlen 2022 in St. Peter und Paul

Wahlberechtigt sind alle Pfarreimitglieder von St. Peter und Paul, sowie die Mitglieder der Filialkirche St. Michael in Schweinbach, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben. Wenn Sie am kirchlichen Leben von St. Peter und Paul teilhaben, aber Ihren Hauptwohnsitz in einer anderen Pfarrei haben und dort wahlberechtigt sind, können Sie auf Antrag das aktive Wahlrecht bei uns erhalten. Das Antragsformular erhalten Sie im Pfarrbüro der Stadtkirche und über die Homepage von St. Peter und Paul, außerdem liegt es im Rückraum der Pfarrkirche aus. Der von der Wohnsitzpfarrei bestätigte Antrag muss bis spätestens 20.02.2022 dem Wahlausschuss von St. Peter und Paul vorgelegt werden.

10.2.	19.00 Uhr	Kirchenverwaltung	Clubraum
10.2.	19.00 Uhr	Chorprobe Stadtkirchenchor	Pfarrsaal

### Aus der Gemeinde St. Michael - Schweinbach

#### Baumaßnahme abgerechnet

Die Baumaßnahme an unserer Kirche St. Michael, Ertüchtigung der Statik der Empore (so dass die beiden Holzstützen im Innenraum entbehrlich wurden) und Putz- und Malerarbeiten außen (einschließlich einer neuen Beleuchtung am Eingang außen), ist abgeschlossen und fertig abgerechnet. Mit 131.938,33 € sind die Kosten deutlich unter der vorher veranschlagten und genehmigten Summe geblieben. Wir bedanken uns beim Architekten, Herr Thomas Neumeister, und bei den ausführenden Firmen für die solide Arbeit.

#### BÜRO der Stadtkirche Landshut

Freyung 629, 84028 Landshut, Tel. 0871/923040, Fax: 0871/9230413

[www.stadtkirche-landshut.de](http://www.stadtkirche-landshut.de)

[stadtkirche-landshut@ebmuc.de](mailto:stadtkirche-landshut@ebmuc.de)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 Uhr – 11.30 Uhr und Mo, Do 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Katholisches Pfarramt für die vier Pfarreien

St. Martin [www.martin-landshut.de](http://www.martin-landshut.de)

St. Jodok

[www.jodok-landshut.de](http://www.jodok-landshut.de)

Hl. Blut [www.heiligblut.de](http://www.heiligblut.de)

St. Peter und Paul

[www.stpeterundpaul.de](http://www.stpeterundpaul.de)

Kontaktstelle **HL. BLUT**, Pfarrgasse 14, 84036 Landshut,

Tel. 0871/ 26205, Fax 0871/8000 989, [hl-blut.landshut@ebmuc.de](mailto:hl-blut.landshut@ebmuc.de)

Öffnungszeiten: Di, Do 8.30 – 11.30 Uhr

Kontaktstelle **ST. PETER UND PAUL**, Niedermayerstraße 25, 84028 Landshut

Tel. 0871/50174, Fax 0871/5917, [st-peter-und-paul.landshut@ebmuc.de](mailto:st-peter-und-paul.landshut@ebmuc.de)

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr

Geistlicher Bereitschaftsdienst am Sonntag: 0171 – 28 95 101

## KIRCHENANZEIGER



St. Martin – St. Jodok  
Hl. Blut – St. Peter und Paul

06. Februar 2022

5. Sonntag  
im  
Jahreskreis

Viele Leute wurden in den letzten Tagen gefragt, was sie zum Gutachten sagen, in dem eine Rechtsanwaltskanzlei dem Erzbistum München und Freising systematisches Versagen beim Umgang mit Fällen von Missbrauch und sexualisierter Gewalt bescheinigt hat. Die Empörung war groß. Viele kennen nur eine angemessene Reaktion und fordern unumwunden dazu auf: Kirchenaustritt, endgültiger Bruch mit der Institution, die vom Bischof und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verantwortet wird.

Leider kann man Gott nicht befragen, wie er darauf reagiert. Oder doch? Das Evangelium des Sonntags, Lukas 5,1-11, lässt sich auf geradezu frappierende Weise mit der aktuellen Situation der Kirche zusammenlesen. Ähnlich wie Kardinal Marx das Versagen der Amtsträger eingestanden hat, gesteht Petrus: „Ich bin ein Sünder.“ Und die Konsequenz, die er vorschlägt: Trennung. „Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr!“ (Lk 5,8).



Domenichino, Berufung des Petrus u. Andreas nach Lk 5, S. Andrea della Valle, Rom (1628)

Und die Reaktion Jesu? Er beruft ihn trotzdem und gibt ihm den Auftrag: „Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen.“ Dabei wird die menschliche Schwäche, ja die Sündhaftigkeit des Petrus in keiner Weise beschönigt, verharmlost, entlastet, vertuscht. Im Gegenteil, er wird sich von Jesus anhören müssen: „Du Satan!“ (Mt 16,23). Aber das ist für Jesus kein ausreichender Grund, mit ihm zu brechen, ihn fallen zu lassen. Darf man aus dem Evangelium herauslesen, wie Gott auf den Missbrauch und die Fälle von „Fehlverhalten“ (so der Wortlaut des Gutachtens) von Verantwortlichen reagiert? Ja, woraus sonst! Wenn wir das Evangelium fahren ließen, dann machten wir wirklich Schluss mit dem Christentum. (FJB)

